

Haussteuerung mit Touch Panel

LOGO! 8, KTP700
Set 10

https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/68585344

Siemens Industry Online Support

Rechtliche Hinweise

Nutzung der Anwendungsbeispiele

In den Anwendungsbeispielen wird die Lösung von Automatisierungsaufgaben im Zusammenspiel mehrerer Komponenten in Form von Text, Grafiken und/oder Software-Bausteinen beispielhaft dargestellt. Die Anwendungsbeispiele sind ein kostenloser Service der Siemens AG und/oder einer Tochtergesellschaft der Siemens AG („Siemens“). Sie sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hinsichtlich Konfiguration und Ausstattung. Die Anwendungsbeispiele stellen keine kundenspezifischen Lösungen dar, sondern bieten lediglich Hilfestellung bei typischen Aufgabenstellungen. Sie sind selbst für den sachgemäßen und sicheren Betrieb der Produkte innerhalb der geltenden Vorschriften verantwortlich und müssen dazu die Funktion des jeweiligen Anwendungsbeispiels überprüfen und auf Ihre Anlage individuell anpassen.
Sie erhalten von Siemens das nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Recht, die Anwendungsbeispiele durch fachlich geschultes Personal zu nutzen. Jede Änderung an den Anwendungsbeispielen erfolgt auf Ihre Verantwortung. Die Weitergabe an Dritte oder Vervielfältigung der Anwendungsbeispiele oder von Auszügen daraus ist nur in Kombination mit Ihren eigenen Produkten gestattet. Die Anwendungsbeispiele unterliegen nicht zwingend den üblichen Tests und Qualitätsprüfungen eines kostenpflichtigen Produkts, können Funktions- und Leistungsmängel enthalten und mit Fehlern behaftet sein. Sie sind verpflichtet, die Nutzung so zu gestalten, dass eventuelle Fehlfunktionen nicht zu Sachschäden oder der Verletzung von Personen führen.

Haftungsausschluss

Siemens schließt seine Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere für die Verwendbarkeit, Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Mangelfreiheit der Anwendungsbeispiele, sowie dazugehöriger Hinweise, Projektierungs- und Leistungsdaten und dadurch verursachte Schäden aus. Dies gilt nicht, soweit Siemens zwingend haftet, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Nichteinhaltung einer übernommenen Garantie, wegen des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zu Ihrem Nachteil ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden. Von in diesem Zusammenhang bestehenden oder entstehenden Ansprüchen Dritter stellen Sie Siemens frei, soweit Siemens nicht gesetzlich zwingend haftet.
Durch Nutzung der Anwendungsbeispiele erkennen Sie an, dass Siemens über die beschriebene Haftungsregelung hinaus nicht für etwaige Schäden haftbar gemacht werden kann.

Weitere Hinweise

Siemens behält sich das Recht vor, Änderungen an den Anwendungsbeispielen jederzeit ohne Ankündigung durchzuführen. Bei Abweichungen zwischen den Vorschlägen in den Anwendungsbeispielen und anderen Siemens Publikationen, wie z. B. Katalogen, hat der Inhalt der anderen Dokumentation Vorrang.
Ergänzend gelten die Siemens Nutzungsbedingungen (https://support.industry.siemens.com).

Securityhinweise

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen.
Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen nur einen Bestandteil eines solchen Konzepts.
Der Kunde ist dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf seine Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Nutzung von Firewalls und Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden.
Zusätzlich sollten die Empfehlungen von Siemens zu entsprechenden Schutzmaßnahmen beachtet werden. Weiterführende Informationen über Industrial Security finden Sie unter: https://www.siemens.com/industrialsecurity.

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Aktualisierungen durchzuführen, sobald die entsprechenden Updates zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen.

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Security RSS Feed unter: http://www.siemens.com/industrialsecurity.

© Siemens AG 2018 All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Hinweise ... 2

1 Aufgabe ... 4

2 Lösung ... 5

2.1 Übersicht ... 5
2.2 Hard- und Software-Komponenten ... 6
2.2.1 Verwendete Komponenten ... 6

3 Installation und Inbetriebnahme ... 7

3.1 Installation der Hardware ... 7
3.1.1 HMI KTP700 ... 7
3.2 Installation der Software (Download) ... 7
3.3 Inbetriebnahme ... 8
3.3.1 Grundeinstellungen für das HMI KTP700 vornehmen ... 8
3.3.2 Einstellungen im Betriebssystem ... 11
3.3.3 Programm in HMI KTP700 laden ... 12
3.4 Anzeige der Rollos auf dem HMI-Panel anpassen ... 15

4 Bedienung des Anwendungsbeispiels ... 16

4.1 Übersicht der Bedienungsfunktionen ... 16
4.1.1 Startbild ... 16
4.1.2 Bild für die Bedienung der Hausfunktionen ... 17
4.1.3 Bild für Temperaturregelung (Heizung) in Raum 1 ... 17
4.1.4 Bild für Systemfunktionen ... 18
4.2 Bedienung über HMI-Panel ... 19
4.2.1 Bedienung der Rollos von Raum 1 und Raum 2 ... 19
4.2.2 Bedienung der Temperaturregelung Raum 1 ... 20
4.2.3 Bedienung der Beleuchtung (Raum 1, Raum 2 und Außenbeleuchtung) ... 20
4.3 Bedienung über PC ... 21

5 Anhang ... 22

5.1 Service und Support ... 22
5.2 Literaturangaben ... 23
5.3 Internet-Link-Angaben ... 23
5.4 Historie ... 23

© Siemens AG 2018 All rights reserved

1 Aufgabe

Hinweis

Mit diesem LOGO! Set wird LOGO! Set 9 "Haussteuerung mit Master-Slave Kommunikation" um eine HMI-Bedienstation erweitert. Das vorliegende Beispiel kann ohne HMI-Panel auf dem PC mit WinCC simuliert und bedient werden.

Weitere Informationen zu den Funktionen von LOGO! Set 9 und die Dokumentation zum Download, finden Sie unter der Beitrags-ID 64143308. Diese Dokumentation baut auf der Dokumentation von Set 9 auf.

WARNUNG

Gefahr von Sachschäden oder Körperverletzung

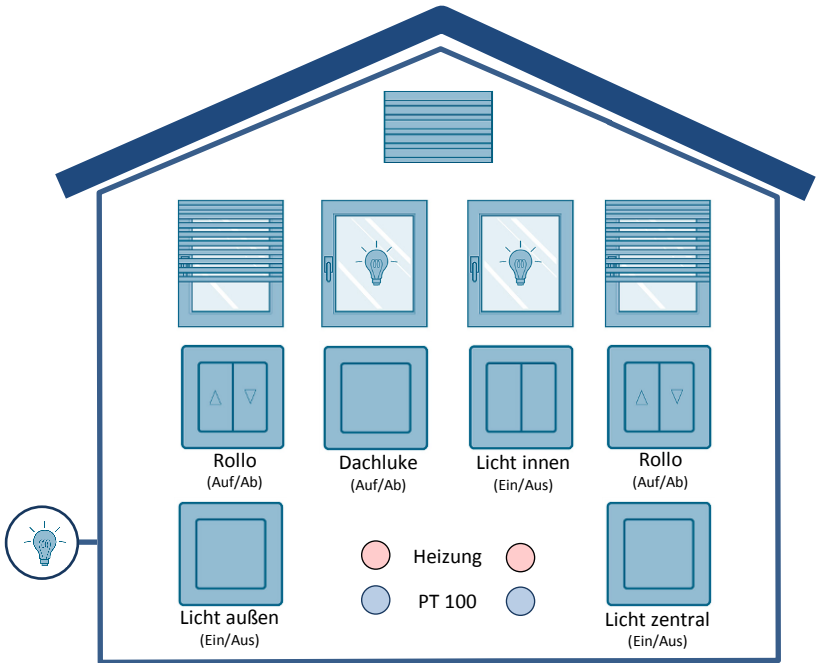
LOGO! Set 10 baut funktional auf LOGO! Set 9 auf. **Beachten Sie unbedingt für die Installation der Hardware, den Umgang mit den Rollos und die Bedienung der Applikation die Vorsichts- und Warnhinweise aus LOGO! Set 9, um Sachschäden und Körperverletzungen zu vermeiden.**

Einführung/Einleitung

In einem Wohnhaus sollen folgende Funktionen manuell oder automatisch mit einem HMI-Panel gesteuert und angezeigt werden:

- Rollos und Dachluke (Auf/Ab)
- Innen- und Außenbeleuchtung (Ein/Aus)
- Heizungen

Abbildung 1-1



Über Buttons kann der manuelle oder automatische Modus für die Rollos und Lichter aktiviert werden.

Wird für die Rollos über einen Button der Wartungsbetrieb eingestellt, ist das manuelle oder automatische Schließen blockiert.

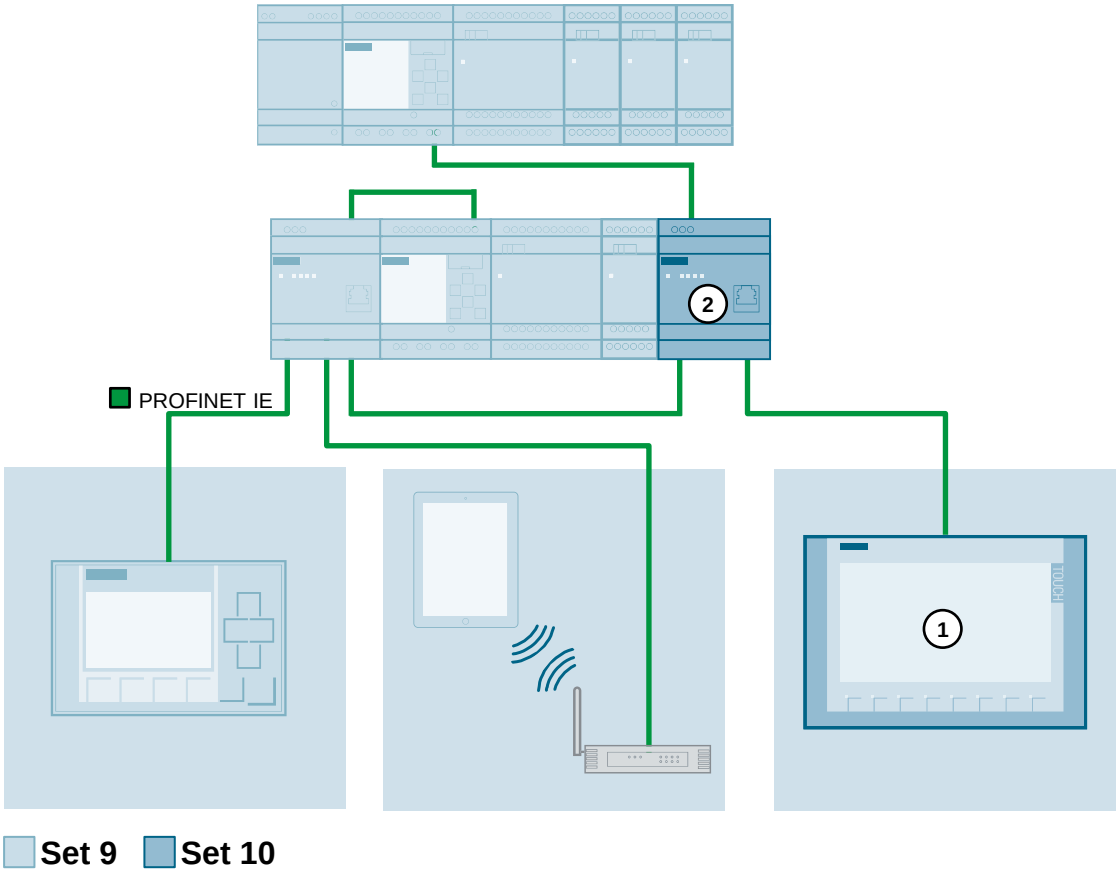
Abhängig von den eingegebenen Sollwert und der Raumtemperatur können die Heizungen ein- oder ausgeschaltet werden.

© Siemens AG 2018 All rights reserved

2 Lösung

2.1 Übersicht

Abbildung 2-1



In der Automatisierungslösung wird das HMI KTP700 (1) mit dem Hardwareaufbau von LOGO! Set 9 über ein Compact Switch Modul (2) verbunden.

Vorteile/Nutzen

- Einfaches Ausführen und übersichtliche Bedienung und Überwachung einer Haussteuerung mit LOGO! 8
- Exzellente Energieeffizienz durch Überwachung der Heizung in Abhängigkeit von der Raumtemperatur und dem vorgegebenen Sollwert
- Zentrale Haussteuerung über Touch Panel KTP700
- Zusätzliche Möglichkeit über die HMI-Panel Simulation von WinCC die Funktionalitäten des Anwendungsbeispiels mit dem PC zu steuern

© Siemens AG 2018 All rights reserved

2.2 Hard- und Software-Komponenten

Hinweis

Beachten Sie, dass in diesem LOGO! Set der Hardwareaufbau von LOGO! Set 9 um ein HMI KTP700 erweitert wird.

Detaillierte Informationen zum Hardwareaufbau von LOGO! Set 9 finden Sie in der Dokumentation von LOGO! Set 9 unter der Beitrags-ID 64143308.

2.2.1 Verwendete Komponenten

Das Anwendungsbeispiel wurde mit den nachfolgenden Komponenten erstellt:

Hardware-Komponenten

Tabelle 2-1

Nr.	Komponente	Anz.	Artikelnummer	Hinweis
1.	SIMATIC HMI KTP700 BASIC	1	6AV2123-2GB03-0AX0	
2.	LOGO! CSM12/24 COMPACT SWITCH MODUL	1	6GK7177-1MA20-0AA0	Für den Anschluss des Anwendungsbeispiels an LOGO! Set 9 oder LOGO! Set 11.

Software-Komponenten

Tabelle 2-2

Komponente	Anz.	Artikelnummer	Hinweis
LOGO! Soft Comfort V8	1	6ED1058-0BA08-0YA1	Update V8.2 (Download)
SIMATIC WinCC Basic V15	1	6AV2100-0AA05-0AA5	

Beispieldateien und Projekte

Die folgende Liste enthält alle Dateien und Projekte, die in diesem Beispiel verwendet werden.

Tabelle 2-3

Komponente	Hinweis
68585344_LOGO!8_Set10_HMI_CODE_v21.ZIP	Diese gepackte Datei enthält • ein überarbeitetes LOGO! Soft Comfort Projekt des LOGO! Set 9 für die Master-LOGO! • ein WinCC V15 Projekt für das HMI KTP700 aus LOGO! • Das LOGO! Web Projekt für den benutzerdefinierten Webserver **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass hier das LOGO! Programm aus LOGO! Set 9 für das Steuern und Überwachen der Hausfunktionen, um die Anbindung des HMI-Panels erweitert wurde**.** **Das LOGO!-Programm des Sets 10 ersetzt das LOGO!-Programm des Sets 9.**
68585344_LOGO!8_Set10_HMI_DOC_v21_de.pdf	Dieses Dokument.

© Siemens AG 2018 All rights reserved

3 Installation und Inbetriebnahme

3.1 Installation der Hardware

3.1.1 HMI KTP700

Hinweis Beachten Sie die Aufbaurichtlinien für das HMI KTP700. Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch" für das HMI KTP700 Basic Panel.

IP-Adresse und Subnetzmaske

Achten Sie darauf, dass sich das HMI KTP700, Ihr PC und der Hardwareaufbau aus LOGO! Set 9 im gleichen IP-Adressraum befinden, wie in folgender Tabelle zu sehen ist.

Tabelle 3-1

Nr.	Gerät	IP-Adresse	Subnetzmaske
1.	HMI KTP700	192.168.1.20	255.255.255.0
2.	Master-LOGO!	192.168.1.10	255.255.255.0
3.	Slave-LOGO!	192.168.1.11	255.255.255.0
4.	LOGO! TDE	192.168.1.14	255.255.255.0
5.	Netzwerkkarte oder USB Ethernet Adapter für Netzwerkverbindung zu PC	192.168.1.12	255.255.255.0

© Siemens AG 2018 All rights reserved

3.2 Installation der Software (Download)

Hinweis Es wird vorausgesetzt, dass die notwendige Software LOGO! Soft Comfort V8 und WinCC V15 auf Ihrem PC installiert sind. Vorkenntnisse der Software sind nicht erforderlich.

3.3 Inbetriebnahme

Hinweis

Zu folgenden Punkten finden Sie Informationen in LOGO! Set 9:

- LOGO!-Programm in die LOGO!-Steuerung laden
- Webserver Zugriff einstellen

LOGO! Set 9 finden Sie unter folgendem Beitrag:

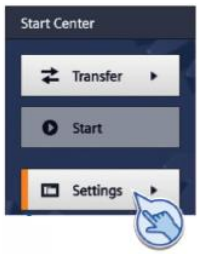
Gebäudeautomation: Haussteuerung mit LOGO! über Master-Slave Kommunikation (LOGO! Set 9)
https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/64143308

3.3.1 Grundeinstellungen für das HMI KTP700 vornehmen

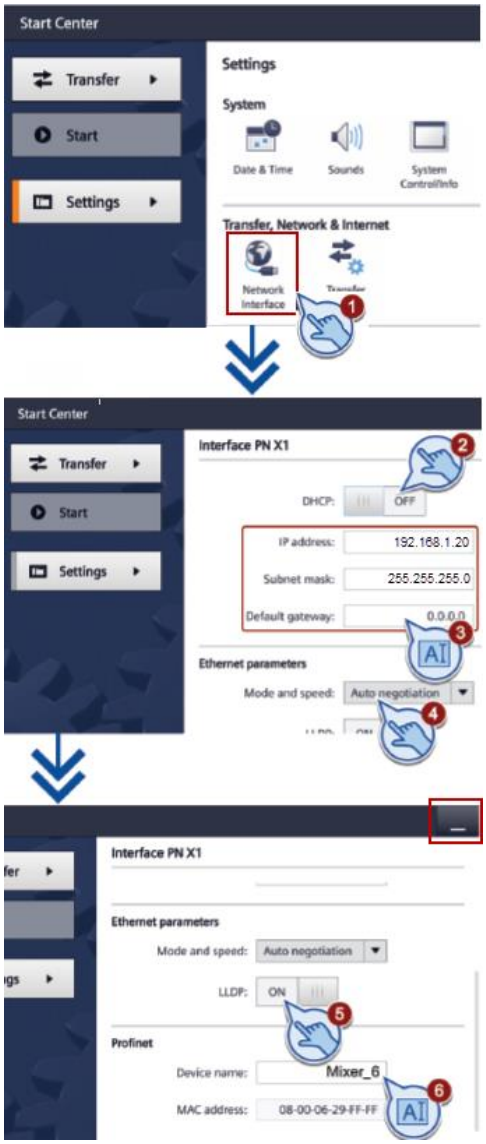
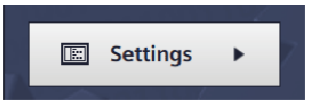
Hinweis

Änderungen der IP-Adresse des HMI-Panels sind nur möglich, wenn die Runtime "gestoppt" ist.

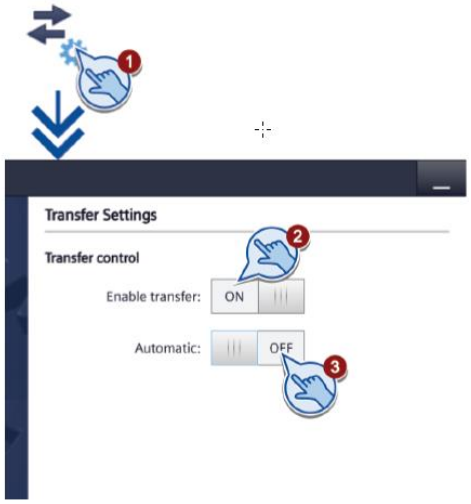
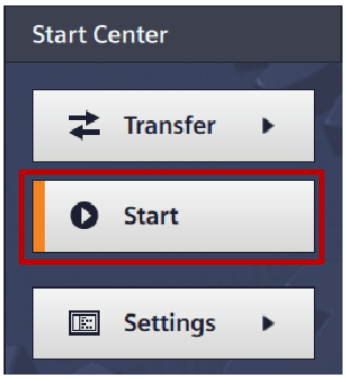
Tabelle 3-2

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
1.	Schalten Sie das HMI-Panel ein.	
2.	Drücken Sie auf "Settings" um die Einstellungen für das Panel zu öffnen.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
3.	1. Drücken Sie auf die Schaltfläche "Network Interface" um das Dialogfenster für das Ändern der Netzwerkeinstellungen zu öffnen. 2. Wählen Sie zwischen automatischer IP-Adressenvergabe über "DHCP" und manueller IP-Adressenvergabe. 3. Drücken Sie jeweils in die Eingabefelder und geben Sie mit der Bildschirmtastatur eine IP-Adresse und eine Subnetzmaske ein, hier: • IP-Adresse: 192.168.1.20 • Subnetzmaske: 255.255.255.0 4. Wählen Sie unter "Ethernet parameters" im Auswahlfeld "Mode and speed" den Punkt "Auto Negotiation" aus, damit die Verbindungsart und Übertragungsrate im PROFINET-Netzwerk automatisch erkannt und gesetzt wird. 5. Aktivieren Sie den Schalter "LLDP" (ON) damit das Bediengerät Informationen mit anderen Bediengeräten austauscht. Für dieses Beispiel kann "LLDP" sowohl aktiviert als auch deaktiviert bleiben. 6. Geben Sie unter "Profinet" im Feld "Device name" einen Netzwerknamen für Ihr Bediengerät an. Der Name muss den folgenden Bedingungen genügen: • Maximal vier Blöcke mit maximal je 63 Zeichen. Beispiel: "Presse1.Kotfluegel. Karrosseriefertigung.Halle3" • Zeichen "a" bis "z", Ziffern "0" bis "9"; Sonderzeichen: "-" und "."	
4.	Drücken Sie links vom Dialogfenster für das Ändern der Netzwerkeinstellungen auf "Settings", um wieder zum Fenster mit den Einstellungen für das Panel zurück zu gelangen.	

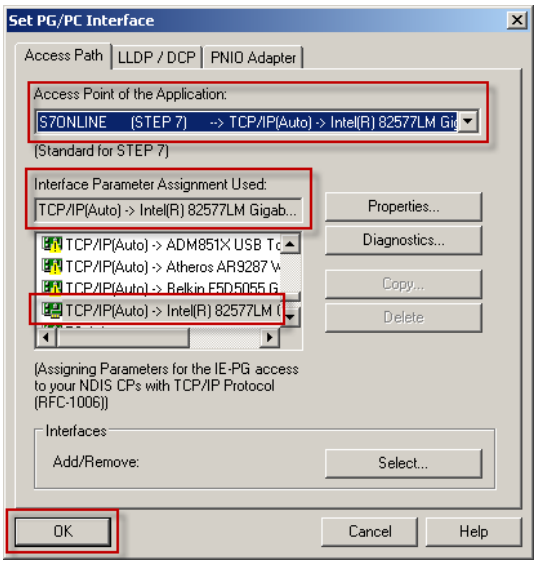
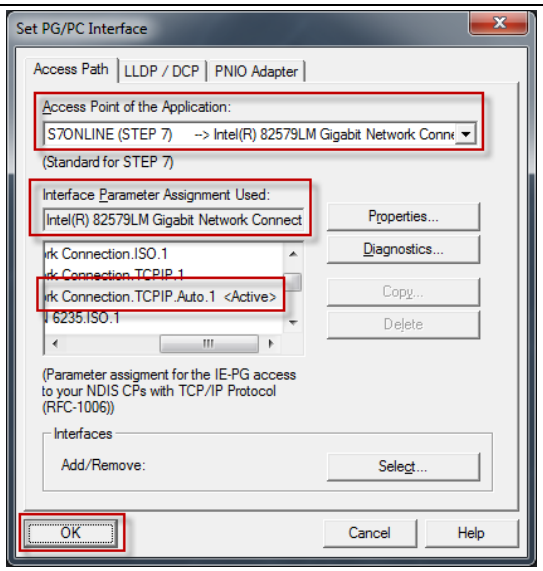
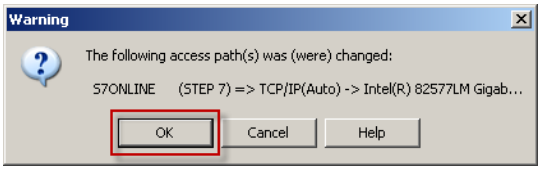
© Siemens AG 2018 All rights reserved

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
5.	Damit ein Projekt auf das Bediengerät übertragen werden kann, muss ein Datenkanal freigegeben sein: 7. Öffnen Sie mit der Schaltfläche "Transfer Settings" den Dialog "Transfer Settings". 8. Schalten Sie "Enable transfer" ein. 9. Schalten Sie "Automatic" ein, um den automatischen Transfer zu aktivieren. Wenn der automatische Transfer aktiviert ist, kann während des laufenden Projekts ein Transfer vom Projektierungs-PC gestartet werden. In diesem Fall wird das laufende Projekt beendet und der Transfer des neuen Projekts durchgeführt. Nach dem Transfer wird das neue Projekt gestartet.	
6.	Drücken Sie rechts vom Dialogfenster mit den "Transfer Settings" auf das Symbol für Fenster minimieren, um wieder zum Start Center zurück zu gelangen.	
7.	Im Start Center können Sie über die Schaltfläche "Start" jederzeit Ihr Projekt starten.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

3.3.2 Einstellungen im Betriebssystem

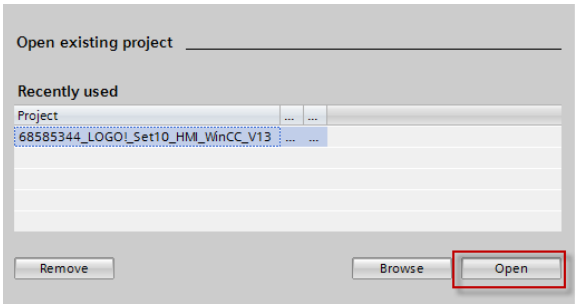
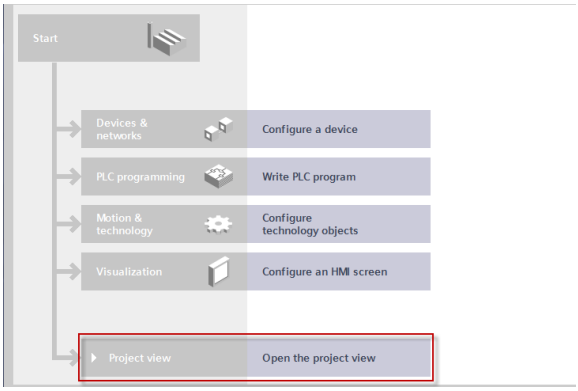
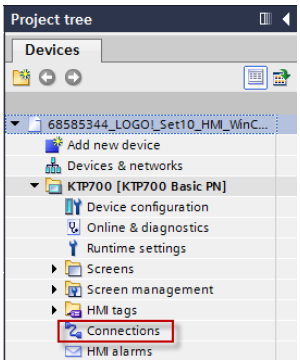
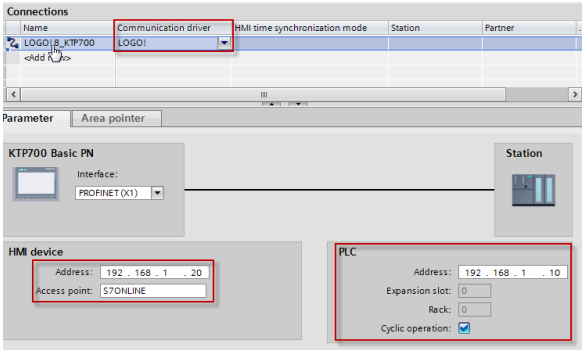
Tabelle 3-3

Nr.	Aktion / Reaktion	PC Bildschirm
1.	Navigieren Sie im Betriebssystem zu "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > PG/PC Schnittstelle einstellen".	
2.	Wählen Sie unter "Benutzte Schnittstellenparametrierung" ("Interface Parameters Assignment Used") den Punkt "TCP/IP(Auto) -> Name Ihrer Netzwerkkarte oder Ihres USB Ethernet-Adapters" (ohne das gelbe Warnzeichen) für die Ethernet-Kommunikation zur LOGO! aus. • hier im Beispiel: TCP/IP(Auto)->Intel(R) 82577LM Gigab. Netzwerkkarte Achten Sie darauf, dass in der Klappliste "Zugangspunkt der Applikation" ("Access Point oft he Application") "S7ONLINE (STEP7) -> TCP/IP(Auto) -> Name Ihrer Netzwerkkarte oder Ihres USB Ethernet Adapters" ausgewählt ist. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.	
3.	Alternativ wird bei bestimmten Betriebssystemen die "Benutzte Schnittstellenparametrierung" unter "Systemsteuerung -> PG/PC-Schnittstelle einstellen" angezeigt. Wählen Sie auch hier wie im vorigen Schritt 2 die Schnittstelle aus und achten Sie darauf, dass in der Klappliste "Zugangspunkt der Applikation" "S7ONLINE (STEP7) -> Name Ihrer Netzwerkkarte oder Ihres USB Ethernet Adapters" ausgewählt ist. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.	
4.	Bei erscheinen einer Warnmeldung in bestimmten Betriebssystemen bestätigen Sie mit OK, um die Auswahl abzuschließen.	
5.	Die notwendigen Einstellungen im Betriebssystem, damit das Anwendungsbeispiel über das HMI-Panel oder über den PC-Bildschirm gesteuert werden kann, sind abgeschlossen.	

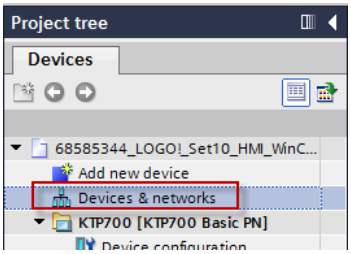
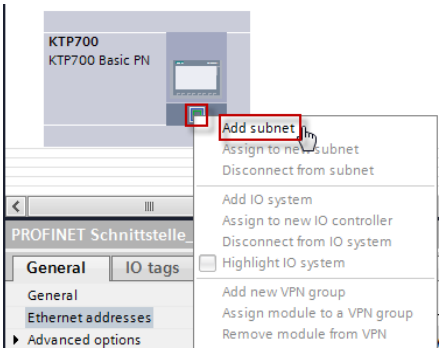
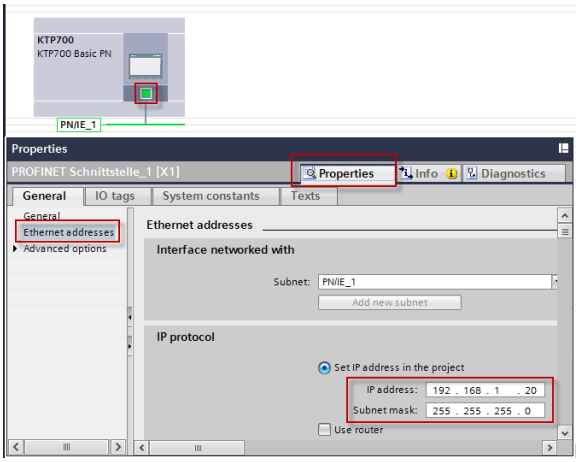
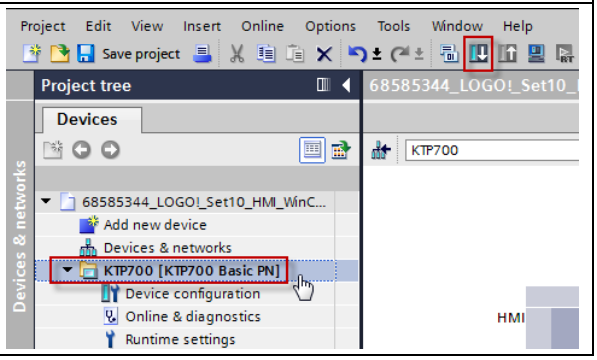
© Siemens AG 2018 All rights reserved

3.3.3 Programm in HMI KTP700 laden

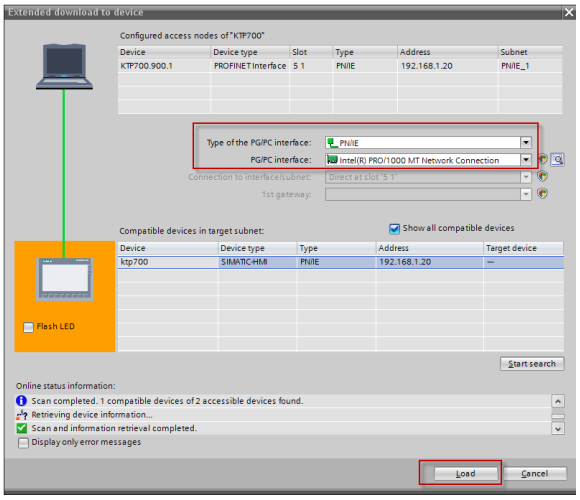
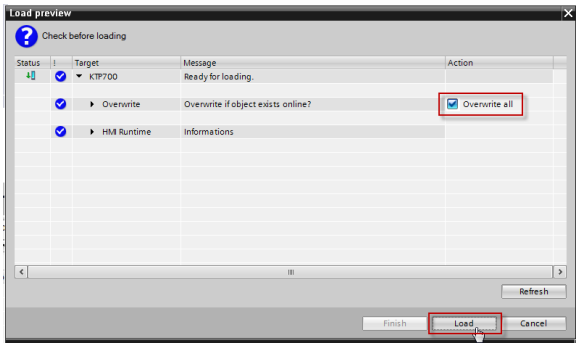
Tabelle 3-4

Nr.	Aktion / Reaktion	WinCC Basic V15
1.	1. Starten Sie WinCC Basic V15 2. Wählen Sie über "Durchsuchen" ("Browse") Ihr entpacktes Projekt aus. 3. Klicken Sie anschließend auf "Öffnen" ("Open").	
2.	Klicken Sie auf "Projektansicht" ("Project view"), um die Projektansicht zu öffnen.	
3.	Navigieren Sie in der Projektnavigation unter "KTP700 [KTP700 Basic PN]" zu "Verbindungen" ("Connections") und wählen Sie diese mit Doppelklick aus.	
4.	Tragen Sie unter "Bediengerät" ("HMI device) die IP-Adresse Ihres HMI-Panels ein (hier: 192.168.1.20) und drücken Sie zum Bestätigen die Enter-Taste. Achten Sie zusätzlich darauf, dass • unter "Zugangspunkt" ("Access point") im Feld "S7ONLINE" angegeben ist. • unter "Steuerung" ("PLC") die IP-Adresse der Master-LOGO! eingetragen ist (hier:192.168.1.10). • das Kontrollkästchen "Zyklischer Betrieb" ("Cyclic operation") gesetzt ist.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

Nr.	Aktion / Reaktion	WinCC Basic V15
5.	Navigieren Sie in der Projektnavigation zu "Geräte & Netze" ("Devices & networks") und wählen Sie diese mit Doppelklick aus.	
6.	Achten Sie darauf, dass ein Subnetz im Netzwerk eingefügt ist. Damit ein Subnetz im Netzwerk erstellt wird, müssen Sie mit Rechtsklick auf die Ethernet-Schnittstelle das Kontextmenü öffnen und auf "Subnetz hinzufügen" ("Add subnet") klicken. **Hinweis:** Hier im Anwendungsbeispiel ist im HMI-Projekt das Subnetz bereits eingefügt worden.	
7.	Klicken Sie auf die Ethernet-Schnittstelle und navigieren Sie zum Register "Eigenschaften" ("Properties"). Geben Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske Ihres HMI-Panels ein, hier: • IP-Adresse: 192.168.1.20 • Subnetzmaske: 255.255.255.0	
8.	Wählen Sie in der Projektnavigation den Ordner "KTP700 [KTP700 Basic PN]" aus und klicken Sie in der Funktionsleiste auf die Schaltfläche "Laden" ("Load").	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

Nr.	Aktion / Reaktion	WinCC Basic V15
9.	Wählen Sie die Ethernet-Schnittstelle Ihrer Netzwerkkarte oder Ihres USB-Ethernet Adapters aus, mit der die Anbindung Ihres PCs an das HMI-Panel erfolgt. Drücken Sie anschließend auf "Laden" ("Load").	
10.	Bestätigen Sie anschließend das Dialogfenster, das erscheint und drücken Sie auf "Laden" ("Load").	
11.	Sobald das Laden des Projektes beendet ist, startet das Projekt automatisch auf dem HMI-Panel und Sie können nun das Anwendungs-beispiel bedienen.	

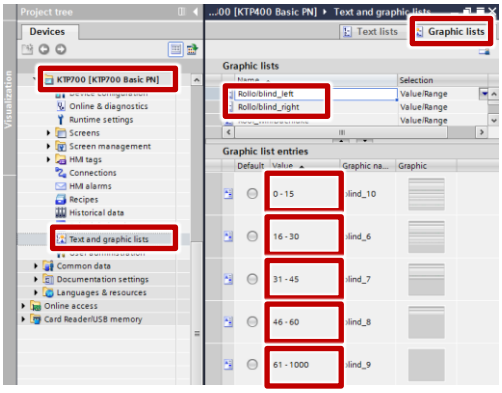
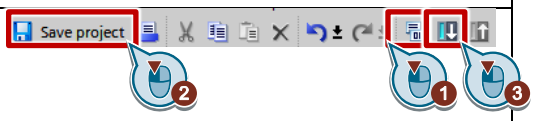
© Siemens AG 2018 All rights reserved

3.4 Anzeige der Rollos auf dem HMI-Panel anpassen

Zur Optimierung der Steuerung sowie der Anzeige der Rollos am KTP 700 empfehlen wir Ihnen die Einstellung folgender Parameter:

Hinweis Die folgenden Einstellungen basieren auf den Einstellungen von Kapitel 3.6 in LOGO! Set 9.

Tabelle 3-5

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
1.	1. Navigieren Sie in der Projektnavigation unter "KTP700 [KTP700 Basic PN]" zu "Text- und Grafiklisten" (Text and graphic lists). 2. Klicken Sie auf das Register "Grafiklisten" ("Graphic lists"). Dort finden Sie 5 Grafiken für die Anzeige vom linken ("Rollo/blind_left") und rechten Rollo ("Rollo/blind_right") 3. Beim Hochfahren der Rollos wird der Vor-/Rückwärtszähler für das linke Rollo (Funktionsblock B023) und für das rechte Rollo (Funktionsblock B068) im Programm hoch gezählt. Teilen Sie jeweils den Wert (siehe LOGO! Set 9, Kapitel 3.6, Tabelle 3-5, Schritt 5), der bis zum Hochfahren der Rollos gezählt wurde, in 5 Wertebereiche auf. Weisen Sie den einzelnen Grafiken für das rechte und das linke Rollo, jeweils die entsprechenden Wertebereiche zu. 4. Tragen Sie beim größten Bereich allerdings nicht den notierten Wert ein, sondern einen größeren, dann wird das Rollo auch angezeigt, falls durch eine andere Laufzeit der notierte Wert überschritten werden sollte.	
2.	1. Übersetzen Sie die Konfiguration 2. Speichern Sie das Projekt 3. Laden Sie die die Konfiguration in das KTP 700.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

4 Bedienung des Anwendungsbeispiels

Hinweis Die Bedienung über den integrierten und benutzerdefinierten Webserver, das LOGO!-Display und das LOGO! TDE wird in LOGO! Set 9 beschrieben: Haussteuerung mit LOGO! über Master-Slave Kommunikation (LOGO! Set 9) https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/64143308

4.1 Übersicht der Bedienungsfunktionen

4.1.1 Startbild



Verwenden Sie die Schaltflächen auf der rechten Seite zur Navigation zu folgenden Bildern:

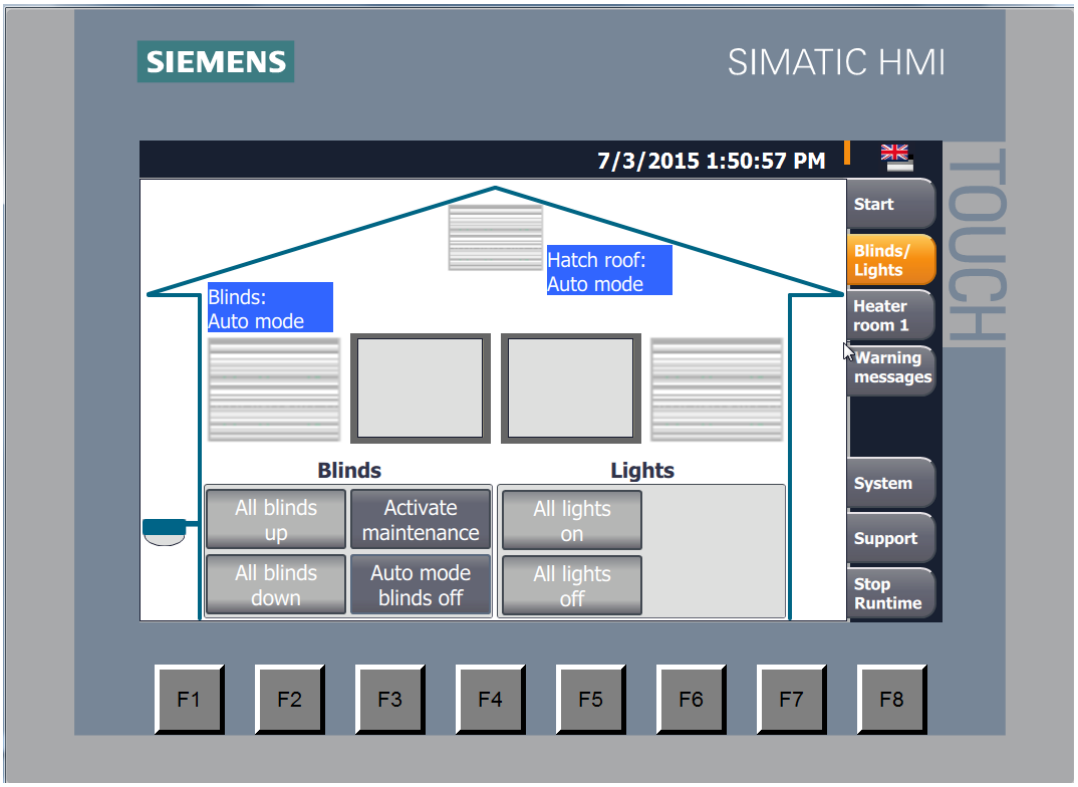
- Startbild (Start)
- Rollos/Lichter (Blinds/Lights)
- Heizung Raum 1 (Heater room 1)
- Warnmeldungen (Warning messages)
- System (Bildschirm kalibrieren, Putzbild aktivieren, Transfer aktivieren)
- Runtime stoppen (Stop Runtime)

In jedem Bild haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, über eine Schaltfläche die Sprache (deutsch oder englisch) zu wechseln.

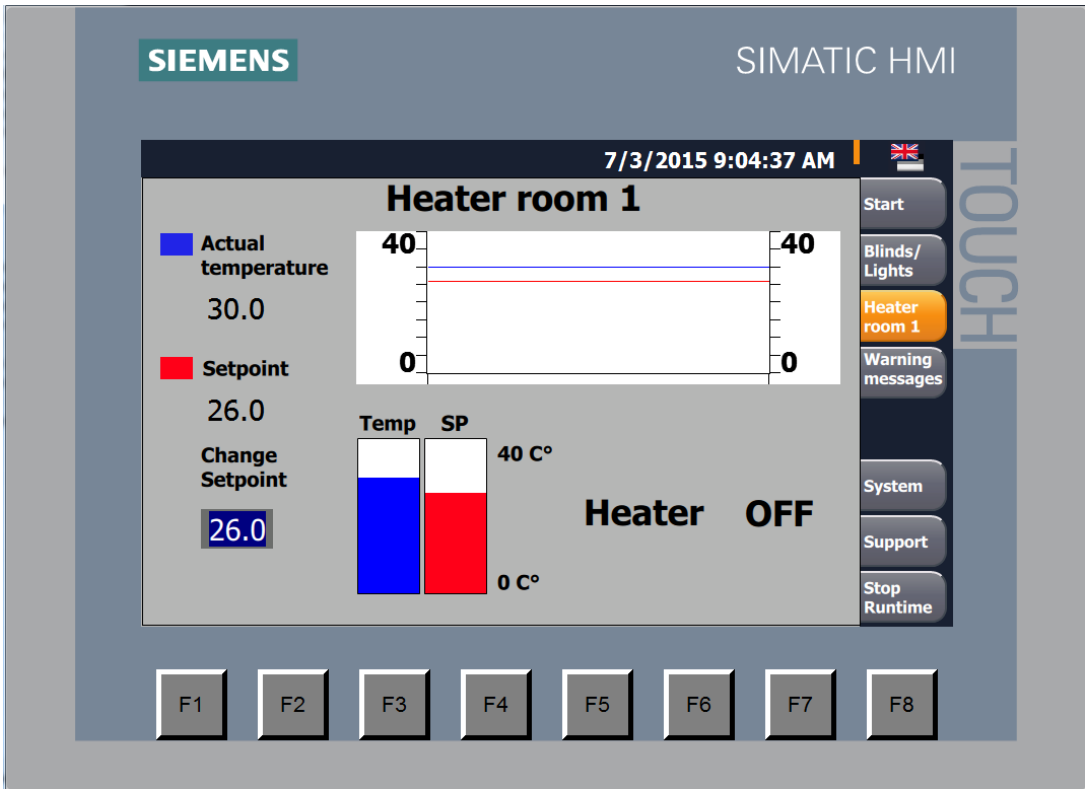
Hinweis **Synchronisierter Sprachwechsel vom HMI-Panel zur LOGO! 8:**
Wenn über das HMI KTP700 mit der Schaltfläche die Sprache gewechselt wird (deutsch oder englisch), ändert sich auch die Sprache auf der Anzeige vom LOGO! Display und vom LOGO! TDE.

© Siemens AG 2018 All rights reserved

4.1.2 Bild für die Bedienung der Hausfunktionen



4.1.3 Bild für Temperaturregelung (Heizung) in Raum 1



© Siemens AG 2018 All rights reserved

4.1.4 Bild für Systemfunktionen



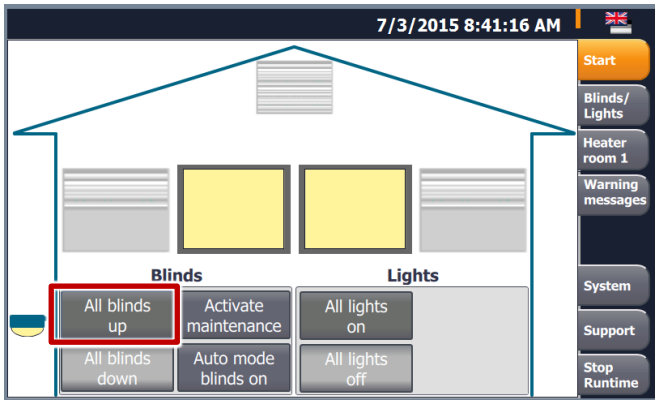
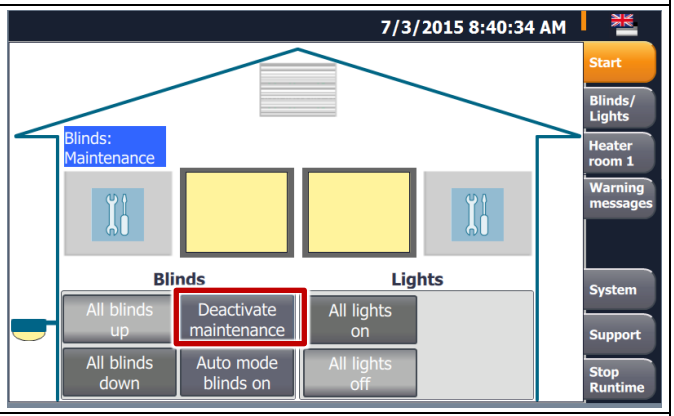
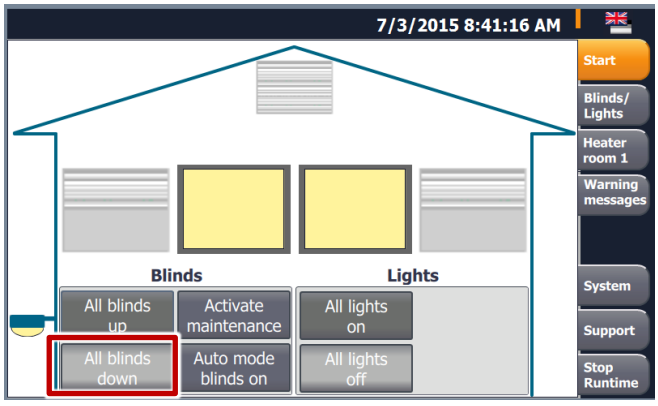
© Siemens AG 2018 All rights reserved

4.2 Bedienung über HMI-Panel

4.2.1 Bedienung der Rollos von Raum 1 und Raum 2

Hinweis In diesem Anwendungsbeispiel wird im HMI-Projekt die Dachluke (Jalousie) über das HMI-Panel überwacht (Dachluke offen oder zu), aber nicht gesteuert. Das Steuern der Dachluke ist in diesem Anwendungsbeispiel über das LOGO! TDE, über das LOGO! Display, über den Webserver und über Taster im Haus möglich.

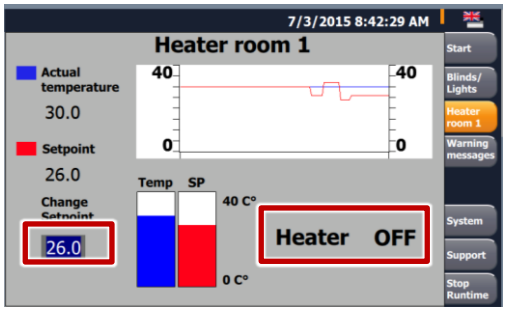
Tabelle 4-1

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
1.	Drücken Sie die Schaltfläche "Alle Rollos auf" ("All blinds up") mindestens für 0,25 Sekunden.	
2.	Alle Rollos fahren nach oben bis in die Endstellung.	
3.	Wenn sie die Schaltfläche "Wartung aktivieren" (Activate maintenance") drücken, ist das Herunterfahren der Rollos gesperrt. Sollen alle Rollos herunterfahren, deaktivieren Sie erst wieder die Wartung mit dem Button "Wartung deaktivieren" (Deactivate maintenance).	
4.	Drücken Sie die Schaltfläche "Alle Rollos ab" ("All blinds down"). Wird während der Fahrt in eine Richtung der Button der Gegenrichtung gedrückt (hier: "Alle Rollos auf" ("All blinds up"), stoppt die Bewegung. Bei längerem Drücken des Buttons (0,25 Sekunden) für die Gegenrichtung wird die Bewegung in die Gegenrichtung aktiviert.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

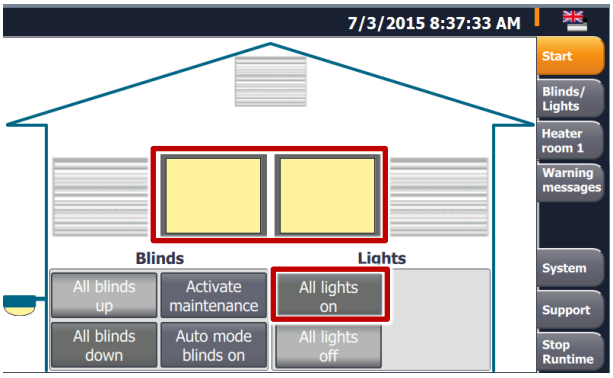
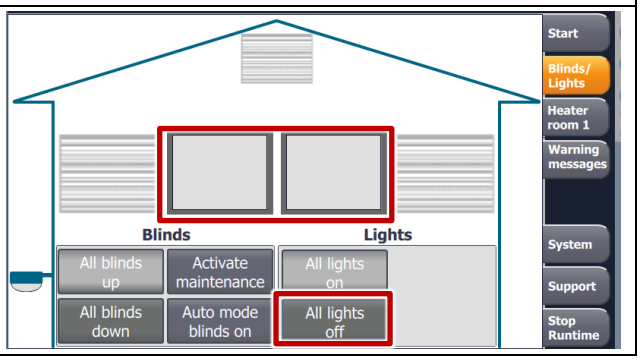
4.2.2 Bedienung der Temperaturregelung Raum 1

Tabelle 4-2

Nr.	Aktion / Reaktion	KTP700 Display
1.	Geben Sie in das Eingabefeld "Sollwert ändern" ("Change Setpoint") einen Sollwert ein. → Der aktuelle Sollwert wird in dem Ausgabefeld "Sollwert" ("Setpoint") angezeigt.	
2.	Die vom PT100 gemessene aktuelle Raumtemperatur liegt über dem vorgegebenen Sollwert. → Die Heizung bleibt ausgeschaltet.	
3.	Die vom PT100 gemessene aktuelle Raumtemperatur liegt unter dem vorgegebenen Sollwert. → Die Heizung wird eingeschaltet.	

4.2.3 Bedienung der Beleuchtung (Raum 1, Raum 2 und Außenbeleuchtung)

Tabelle 4-3

Nr.	Aktion	KTP700 Display
1.	Drücken Sie die Schaltfläche "Alle Lichter an" ("All lights on"). → Alle Lichter werden eingeschaltet.	
2.	Drücken Sie die Schaltfläche "Alle Lichter aus" ("All lights off"). → Alle Lichter werden ausgeschaltet.	

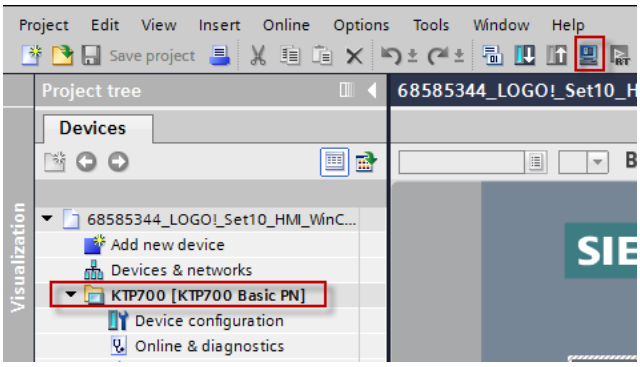
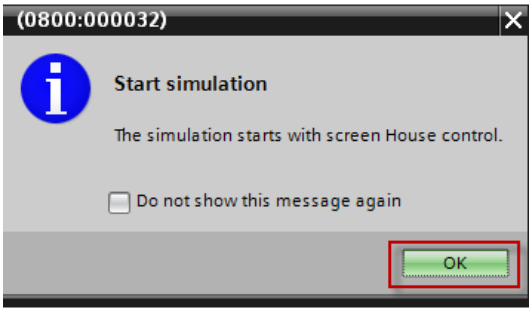
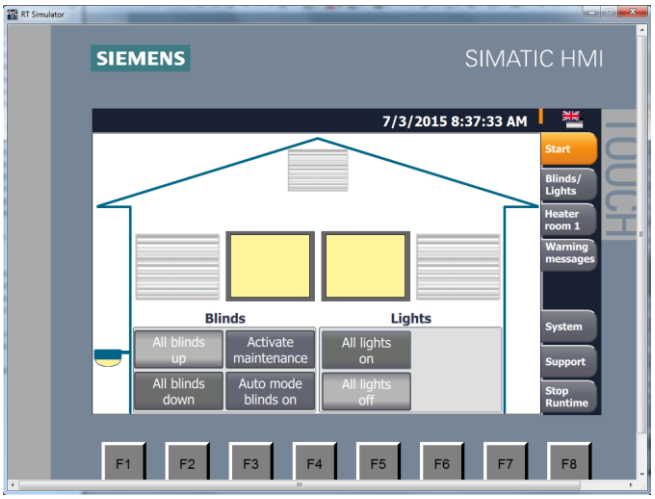
© Siemens AG 2018 All rights reserved

4.3 Bedienung über PC

Hinweis Achten Sie bei der Bedienung des Anwendungsbeispiel über Ihren PC darauf, dass das HMI-Panel KTP700 nicht mit den anderen Modulen des Anwendungsbeispiel (LOGO!-Module, PC, etc.) verbunden ist.

Für die Bedienung der Applikation über den PC gelten die gleichen Grundeinstellungen (Kapitel 3.3.1) im WinCC-Projekt wie für die Bedienung direkt über das HMI-Panel. Einziger Unterschied ist, dass **hier nicht die Schaltfläche "Laden"** sondern die **Schaltfläche "Simulation starten"** gedrückt werden muss.

Tabelle 4-4

Nr.	Aktion	KTP700 Display
1.	Wählen Sie in der Projekt-navigation den Ordner "KTP700 [KTP700 Basic PN]" aus und klicken Sie in der Funktionsleiste auf die Schaltfläche "Simulation starten" ("Start simulation").	
2.	Drücken Sie in der Meldung die erscheint auf "OK", um den Runtime Simulator zu starten.	
3.	Es startet anschließend der Runtime Simulator mit dem Projekt.	
4.	Sie können nun die Applikation über den PC mit der Maus bedienen.	

© Siemens AG 2018 All rights reserved

5 Anhang

5.1 Service und Support

Industry Online Support

Sie haben Fragen oder brauchen Unterstützung?

Über den Industry Online Support greifen Sie rund um die Uhr auf das gesamte Service und Support Know-how sowie auf unsere Dienstleistungen zu.

Der Industry Online Support ist die zentrale Adresse für Informationen zu unseren Produkten, Lösungen und Services.

Produktinformationen, Handbücher, Downloads, FAQs und Anwendungsbeispiele – alle Informationen sind mit wenigen Mausklicks erreichbar: https://support.industry.siemens.com

SITRAIN – Training for Industry

Mit unseren weltweit verfügbaren Trainings für unsere Produkte und Lösungen unterstützen wir Sie mit innovativen Lernmethoden.

Mehr zu den angebotenen Trainings und Kursen sowie deren Standorte und Termine erfahren Sie unter: www.siemens.de/sitrain

Industry Online Support App

Mit der App "Siemens Industry Online Support" erhalten Sie auch unterwegs die optimale Unterstützung. Die App ist für Apple iOS, Android und Windows Phone verfügbar: https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/sc/2067

© Siemens AG 2018 All rights reserved

5.2 Literaturangaben

Tabelle 5-1

	Titel
\1\	LOGO! Lehr – und Arbeitsbuch zur Kleinsteuerung Autor: Herbert Tapken Verlag: Europa Lehrmittel ISBN: 978-3-8085-3446-5
\2\	Praxisbezogenes Steuern und Regeln mit der LOGO! 8 Autor: Jürgen Kaftan Verlag: KAFTAN media ISBN: 978-3-943211-57-3
\3\	LOGO! 8: Praktische Einführung mit Schaltungs- und Programmierbeispielen Autor: Stefan Kruse Verlag: Publicis ISBN: 978-3-89578-439-2
\4\	LOGO!-MiniTrainerSchule Autor: Klaus Machalek Art.-Nr.: LOGO!-MTS

5.3 Internet-Link-Angaben

Tabelle 5-2

	Themengebiet	Link
\1\	Siemens Industry Online Support	http://support.industry.siemens.com
\2\	Downloadseite des Beitrages	https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/68585344
\3\	LOGO! 8 Handbuch	https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109741041
\4\	HMI KTP700 Handbuch	https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/90114350
\5\	LOGO! Software Updates	http://w3.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/demo-software/Seiten/Default.aspx
\6\	LOGO! Anwendungsbeispiele	http://w3.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/anwendungsbeispiele/Seiten/Default.aspx

5.4 Historie

Tabelle 5-3

Version	Datum	Änderung
V1.0	04/2013	Erste Ausgabe
V1.1	03/2014	Layoutänderung und Ergänzung des Securityhinweises
V2.0	04/2016	Überarbeitung auf LOGO! 8 und HMI KTP700
V2.1	09/2018	LOGO! 8.2 (Benutzerdefinierte Webseiten / Funktion aus Set 9)

© Siemens AG 2018 All rights reserved